



Kontakt für Therapie-Anfragen:

Abteilung für Nuklearmedizin

Bonifatius Hospital Lingen

Wilhelmstraße 13

49808 Lingen (Ems)

Tel.: 0591-910-6198

Fax: 0591-910-1496

e-mail: nuklearmedizin@hospital-lingen.de

Kontakt für Voruntersuchungen und Nachsorge:

Abteilung für Nuklearmedizin (MVZ)

Bonifatius Hospital Lingen

Wilhelmstraße 13

49808 Lingen (Ems)

Tel.: 0591-910-6198

Fax: 0591-910-1496

e-mail: nuklearmedizin@hospital-lingen.de

Patienteninformation Radiojodtherapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihre Schilddrüsenerkrankung soll mit einer Radiojodtherapie behandelt werden. Dieses Merkblatt erklärt Ihnen den Ablauf der Radiojodtherapie in der Abteilung für Nuklearmedizin im Bonifatius Hospital Lingen. Gerne beantworten wir Ihnen weitere Fragen. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.



Priv.-Doz. Dr. med. Christian Wenning
und das Team der Abteilung für Nuklearmedizin

**Bonifatius Hospital
Lingen**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Bonifatius Hospital Lingen gGmbH
Wilhelmstraße 13 | 49808 Lingen
Tel: 0591 910-0 | Fax: 0591 910-1290
www.bonifatius-hospital-lingen.de

Eine Einrichtung der **St. Bonifatius Hospitalgesellschaft**
den Menschen verbunden

michaelferdinandwagner | st. bonifatius hospitalgesellschaft



**Bonifatius Hospital
Lingen**

Was ist eine Radiojodtherapie?

Die Radiojodtherapie ist eine seit nunmehr über 70 Jahren etablierte Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen. Insbesondere Überfunktionen oder Vergrößerungen der Schilddrüse aber Schilddrüsenkrebs können mit radioaktivem Jod erfolgreich behandelt werden. Es handelt sich um eine „Bestrahlung von innen“. Radioaktives Jod reichert sich wie normales Jod in Schilddrüsen-Gewebe an und bestrahlt dieses von innen. Die bestrahlten Anteile der Schilddrüse sind anschließend weniger aktiv und werden kleiner. Daher nutzt man die Radiojodtherapie bei vielen gutartigen Schilddrüsen-Erkrankungen (Überfunktion oder Vergrößerung), um eine Überfunktion zu beseitigen oder die Schilddrüse zu verkleinern aber auch bei Schilddrüsenkrebs, um Tumorgewebe zu beseitigen. Wegen der guten Verträglichkeit und nur sehr geringer Nebenwirkungen und Komplikationsraten ist die Radiojodtherapie eine schonende, sichere und effektive Behandlung.



Wie läuft die Radiojodtherapie ab?

Aufgrund der Strahlenschutz-Vorschriften muss die Radiojodtherapie in Deutschland unter stationären Bedingungen durchgeführt werden. Das ist im Bonifatius Hospital auf unserer Station C4A möglich. Um mit möglichst wenig Radioaktivität den bestmöglichen Behandlungserfolg zu erreichen, dosieren wir die „Stärke“ der Radiojodtherapie für jeden Patienten individuell. Dazu ist im Vorfeld der Behandlung ein Radiojod-Test erforderlich, mit dem wir den Anteil der aufgenommenen Radiojodmenge nach Einnahme einer schwach dosierten Testkapsel messen. Der Radiojodtest kann in unserer Abteilung ambulant erfolgen. Im Einzelfall kann der Radiojod-Test bei uns stationär stattfinden. Falls es einer speziellen Vorbereitung z.B. mit Medikamenten bedarf, werden Sie hierüber informiert. Für die Radiojodtherapie erhalten Sie eine oder mehrere Therapiekapseln zum Einnehmen. Die Kapseln sehen aus wie normale Tabletten und enthalten das Radiojod. Die verabreichte Menge an radioaktivem Jod ist so gering, dass Jodallergien keine Rolle spielen. Täglich messen wir, wie viel Radioaktivität sich noch in Ihrer Schilddrüse bzw. im Körper befindet. Die Strahlung nimmt kontinuierlich ab, und wir dürfen Sie nach Hause entlassen, wenn ein festgelegter Strahlungsgrenzwert unterschritten ist. Die Dauer Ihres Aufenthaltes beträgt in der Regel zwischen drei und sechs Tagen, mindestens jedoch zwei Tage. Dies hängt von der Art Ihrer Erkrankung und auch von der Größe der Schilddrüse ab. Nach der Entlassung dauert es einige Wochen bis Monate, bis sich der volle Erfolg der Behandlung einstellt. Der Behandlungserfolg wird mit ambulanten Nachuntersuchungen überprüft. Sie erhalten entsprechende Termine bei der Entlassung.

Was müssen Sie vor der Radiojodtherapie beachten?

Nachdem festgestellt wurde, dass Sie eine Radiojodtherapie benötigen, sollen Sie sich jodarm ernähren, da normales Jod die Therapiewirkung abschwächen kann. Vermeiden Sie Meeresfrüchte, Seefisch und Sushi. Verwenden Sie (ggf. nach ärztlicher Rücksprache) keine jodhaltigen Medikamente (z.B. Amiodaron), keine Vitamin-Mischpräparate, keine jodhaltigen Salben und keine jodhaltigen Desinfektionsmittel. Die Gabe von jodhaltigen Röntgen-Kontrastmitteln ist vor der Radiojodtherapie ebenfalls unerwünscht.

Informationen zu unserer Therapiestation

Unsere nuklearmedizinische Station ist im Jahr 2020 neu in Betrieb genommen worden. Die Station befindet sich im 3. Obergeschoss des Hospitals. Während Ihres Krankenhausaufenthaltes sind Sie in einem Einzelzimmer untergebracht. Die 5 geräumigen Einzelzimmer sind mit einem modernen Badezimmer mit Dusche und WC ausgestattet. Ihre Zimmer verfügen zudem über einen eigenen Flachbildschirm mit Fernseh- und Radioempfang sowie einen Telefonanschluss und Internetverbindung (WLAN). Die Versorgung auf unserer modernen Therapiestation unterscheidet sich medizinisch nicht grundsätzlich von anderen Behandlungen im Krankenhaus. Die Station ist rund um die Uhr mit Pflegepersonal besetzt. Aus Gründen des Strahlenschutzes gibt es allerdings besondere Regeln für den Ablauf Ihrer Behandlung. Grundsätzlich dürfen Sie bis zur Feststellung Ihrer Entlassung die Station nicht verlassen. Besucher dürfen die Therapiestation nicht betreten (Ausnahme: Begleitperson am Tag der Aufnahme, wenn Hilfe benötigt wird). Auf der Station finden Sie eine Teeküche sowie eine Sitzecke und ein Fahrradergometer, falls Sie sich während Ihres Aufenthaltes körperlich betätigen möchten.

Wo muss ich mich am Tag der Aufnahme anmelden?

Am Aufnahmetag sind zunächst einige Anmeldeformalitäten zu erledigen. Dazu melden Sie sich zuerst bei der stationären Patientenaufnahme in der Eingangshalle des Krankenhauses mit einer stationären Krankenseinweisung an. Anschließend erwarten wir Sie mit Ihrem Gepäck auf der Therapiestation der Nuklearmedizin (Station C4A, Haus C, 3. OG). Dort erhalten Sie Informationen über das weitere Vorgehen (z. B. Blutentnahmen, EKG, Ultraschall oder andere Untersuchungen). Es folgen die ärztliche Eingangsuntersuchung und das Aufnahmegespräch mit dem Pflegepersonal. Dabei werden Ihnen der Ablauf der Therapie und die Strahlenschutzregeln erklärt.

Wichtig für Ihren Aufenthalt

Die Einnahme von Schilddrüsenmedikamenten wird im Vorfeld mit Ihnen besprochen. Ihre sonstigen gewohnten Medikamente sollten Sie während der Therapie weiter einnehmen. Bitte bringen Sie dazu Ihren aktuellen Medikamentenplan und ggf. auch die Medikamente selbst mit. Ihre Mahlzeiten können Sie aus dem Klinikspeiseplan wählen. Wenn Sie eine besondere Diät benötigen, sprechen Sie uns frühzeitig an. Bringen Sie ausreichend „Material“ mit, mit dem Sie sich beschäftigen können. Sie dürfen gerne für Ihren Zeitvertreib persönliche Gegenstände wie Bücher, Notebook, Tablet-Computer, Handy, Spiele oder Handarbeiten mitbringen, die Sie selbstverständlich auch wieder mit nach Hause nehmen. Wenn Sie mögen, können Sie sich Ihre Post (z.B. auch Zeitungen) auch an unsere Stationsadresse zusenden lassen. Während der Therapie tragen Sie Ihre eigene Wäsche (normale Alltagskleidung). Sie dürfen eigene Toilettenartikel benutzen. Handtücher und Bettwäsche werden Ihnen gestellt.

Ihre Entlassung

Sobald die Radioaktivität in Ihrem Körper unter einem gesetzlich vorgeschriebenen Wert liegt, dürfen wir Sie entlassen. Da die Ausscheidung der Radioaktivität von Patient zu Patient unterschiedlich ist, kann man im Vorfeld nicht immer exakt vorhersagen, nach wie vielen Tagen Sie entlassen werden dürfen. In der Regel werden Sie über Ihre Entlassung am Vortag informiert. Am Entlassungstag findet nach der Messung der Strahlung ein ärztliches Abschlussgespräch statt. Dabei erhalten Sie den Entlassungsbericht mit den wichtigsten Informationen über Ihre Behandlung und einem Zeitplan für Ihre weitere Versorgung sowie ein Informationsblatt über das Verhalten in den ersten Tagen nach der Radiojodtherapie.

Wie bekomme ich einen Termin?

Behandlungstermine vergeben wir telefonisch, per Fax oder per e-mail. Gerne versuchen wir auch, Ihre Terminwünsche zu berücksichtigen. Für die Terminvergabe benötigen wir einige Informationen:

- Kontaktdaten von Patient und Zuweiser
- Arztbriefe mit Informationen zur Art der Schilddrüsenerkrankung (gutartig/bösartig) und Empfehlung der Radiojodtherapie
- Letzte Schilddrüsen-Untersuchung
- Letzte Schilddrüsen-Laborwerte (TSH, fT3, fT4)
- Angaben zu Ihren Schilddrüsenmedikamenten
- Angaben zu anderen Begleit-Erkrankungen